

# Amts-Blatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 13.

Marienwerder, den 26. März

1884.

## Bekanntmachungen auf Grund des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878.

- 1) Auf Grund von § 1 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie wird der Schuhmacher-Fachverein in Erfurt hierdurch verboten.

Erfurt, den 1. März 1884.

Der Regierungs-Präsident,  
Wirkliche Geheime Ober-Regierungs-Rath  
von Kampf.

- 2) Gemäß §§ 6 und 12 des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878 / 31. Oktober 1880 gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie wird bekannt gegeben, daß die Nr. 45 vom 23. Februar I. J. der periodischen Druckschrift die „Lohrer Zeitung“, Redaktion, Druck und Verlag von C. Keller in Lohr a. Main, im bayerischen Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg und zugleich das fernere Erscheinen dieser periodischen Druckschrift auf Grund des § 11 des angeführten Gesetzes verboten worden ist.

Würzburg, den 1. März 1884.

Königliche Regierung, Kammer des Innern.  
Lüzburg.

- 3) Gemäß § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nachstehend bezeichnete nicht periodische Druckschriften:

1) Arbeiter-Marsch (Melodie des dänischen Sozialisten-Marsches), beginnend: „Schon dämmert in der Ferne das Morgenrot“, ohne Angabe des Verfassers ic.;

2) Ein Flugblatt, enthaltend auf der Vorderseite: Arbeiterlied (Weise: „Schleswig-Holstein“ ic., auch eigene Weise), anfangend: „Bet‘ und arbeit‘!“ unterzeichnet G. Herwegh,

2. Seite: Arbeiter-Reveille (Weise: „Heil Dir im Siegerkranz“ ic.), beginnend: „Arbeiter all‘ erwacht“, unterzeichnet „Ein braunschweigischer Arbeiter“. Druck und Verlag von W. Bräcke jr. in Braunschweig;

auf Grund des § 11 des gedachten Gesetzes durch die unterzeichnete Landes-Polizeibehörde verboten worden ist.

Düsseldorf, den 6. März 1884.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.  
von Roon.

Ausgegeben in Marienwerder den 27. März 1884.

- 4) Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die im Verlage von L. Bailliére et H. Messager zu Paris im Jahre 1884 erschienene nichtperiodische Druckschrift: „Die Frau und die Revolution. Lichtstreifen auf Ehe und Familie“ von Friedrich Stadelberg, nach § 11 des gedachten Gesetzes durch den Unterzeichneten verboten worden ist.

Berlin, den 11. März 1884.

Der Königliche Polizei-Präsident.  
In Vertretung:  
Friedheim.

- 5) Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 werden die Nummern 3, 4, 5, 7, 8, 9 und 10 2. Jahrgangs der „Halberstädter Sonntagszeitung“, sowie das fernere Erscheinen dieser Zeitung verboten.

Magdeburg, den 12. März 1884.

Der Regierungs-Präsident.  
von Wedell.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

6)

### Bekanntmachung.

Für die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Frühjahr 1884 zu Berlin abzuhalten ist, habe ich Termin auf

Freitag, den 23. Mai d. J.

und folgende Tage anberaumt.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens 6 Wochen, Meldungen anderer Bewerberinnen unmittelbar bei mir spätestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermine unter Einreichung der in § 4 des Prüfungs-Reglements vom 21. August 1875 bezeichneten Schriftstücke anzubringen.

Berlin, den 28. Februar 1884.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:  
de la Croix.

7)

### Bekanntmachung.

Mit den Dampfschiffen der seit Kurzem eingerichteten Hamburg-Nordbrasiliensis Linie findet

eine regelmäßige Beförderung von Brieffsendungen nach Pará, Maranham und Geará sowohl über Hamburg als auch über Lissabon statt. Die Dampfer verlassen Hamburg am 27. jeden Monats, laufen Lissabon an, von wo sie am 3. bz. 4. des nächsten Monats weitergehen, und sollen fahrplanmäßig in Pará am 18., in Maranham am 22., in Geará am 24., in Pernambuco am 27. und in Bahia am 30. oder 31. eintreffen. Zur Beförderung der Post nach Pernambuco und Bahia werden nicht die Schiffe der neuen Linie, sondern anderweit bereits bestehende Postdampfschiffverbindungen benutzt.

Berlin W., den 18. März 1884.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

In Vertretung:  
Sachse.

8)

### Bekanntmachung.

Postkarten mit Antwort nach Peru.

Denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, ist nunmehr auch Peru beigetreten. Das Porto für derartige Postkarten nach Peru beträgt 20 Pf.

Berlin W., den 10. März 1884.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Stephan.

9)

### Bekanntmachung.

Vertrieb der Patentschriften durch die Reichs-Postanstalten.

Im Einvernehmen mit dem Reichs-Patentamt ist versuchsweise die Einrichtung getroffen worden, daß die nach Maßgabe des Reichs-Patentgesetzes zur Veröffentlichung gelangenden Beschreibungen und Zeichnungen, auf Grund deren die Ertheilung der Patente erfolgt, die sogenannten Patentschriften, welche bisher ausschließlich durch die Reichsdruckerei vertrieben wurden, auch durch Vermittelung der Reichs-Postanstalten bezogen werden können.

- Es werden Bestellungen entgegengenommen auf
- einzelne Klassen von Patentschriften (zum fortlaufenden Bezug aller Patentschriften einer und derselben Klasse),
  - zwanzig oder mehr Exemplare einer bestimmten Patentschrift und
  - einzelne Exemplare einer beliebigen Patentschrift.

Im Allgemeinen sind für die Bestellung auf Patentschriften die für den Zeitungsverkehr bestehenden Bestimmungen maßgebend. Nähtere Auskunft wird von sämtlichen Reichs-Postanstalten ertheilt.

Berlin W., den 17. März 1884.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Stephan.

10)

### Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten Verloosung von Schuldverschreibungen der 4prozentigen Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853

sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt, die in den ausgelosten Nummern verzeichneten Kapitalbeträge vom 1. Oktober d. J. ab gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der nach dem 1. Oktober 1884 fällig werdenden Zinsscheine nebst Zinsscheinanweisungen, bei der Staats-schulden-Tilgungskasse hierselbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen, den Bezirks-Hauptkassen der Provinz Hannover und der Kreiskasse in Frankfurt a. M. Zu diesem Zwecke können die Schuldverschreibungen nebst Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. September d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staats-schulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Oktober 1884 ab bewirkt.

Mit den verloosten Schuldverschreibungen sind unentgeltlich abzuliefern, und zwar: von den Anleihen von 1850 und 1852 die Zinsscheine Reihe IX. Nr. 5 bis 8 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe X., und von der Anleihe von 1853 die Zinsscheine Reihe VIII. Nr. 8 nebst Anweisungen zur Abhebung der Reihe IX.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinsscheine wird von dem Kapitale zurückbehalten.

Mit dem 1. Oktober 1884 hört die Verzinsung der verloosten Schuldverschreibungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgelosten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerkung aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit den einzelnen Kündigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 15. März 1884.

Hauptverwaltung der Staatschulden.

Sydon. Hering. Merleker. Rüdorff.

11)

### Bekanntmachung.

Die am 1. April d. J. fälligen Zinsen der Preußischen Staatschuldbeschreibungen werden bei sämtlichen Einlösungsstellen, also in Berlin bei der Staatschulden-Tilgungskasse und der Reichsbank-Hauptkasse, außerhalb Berlin aber bei den schon früher zur Einlösung benutzten Kassen und den in unserer Bekanntmachung vom 16. Mai v. J. bezeichneten Reichsbank-Anstalten vom 26. d. Mts. ab in den gewöhnlichen Geschäftsstunden gegen Ablieferung der Zinsscheine gezahlt.

Die Zinsscheine sind, nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsstellen mit einem Verzeichniß vorzulegen, welches

die Stückzahl und den Betrag für jeden Werthabschnitt angiebt, aufgerechnet ist und des Einliefernden Namens und Wohnung ersichtlich macht.

Berlin, den 17. März 1884.

Hauptverwaltung der Staatschulden.

Sydon. Hering. Merleker. Rüdorff.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

12) Die von der früheren Abtheilung des Innern der Königl. Regierung hierselbst dem Kaufmann A. J. Jeleniewski zu Konitz seiner Zeit ertheilte Konzession zur Vermittelung von Auswanderer-Beförderungs-Verträgen für das Handlungshaus J. H. P. Schröder u. Komp. zu Bremen ist erloschen.

In Gemäßheit des in Folge der §§ 5 bis 7 des Gesetzes vom 7. März 1853 erlassenen Reglements des Herrn Ministers für Handel sc. vom 6. September 1853 bringe ich dieses mit dem Bemerkun zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Ansprüche aus der Geschäftsführung des sc. Jeleniewski, soweit solche sich auf die Vermittelung von Auswanderungsverträgen für J. H. P. Schröder in Bremen beziehen, nach § 14 des gedachten Reglements binnen einer präklusivischen Frist von zwölf Monaten, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im diesseitigen Amtsblatt an gerechnet, bei mir anzubringen sind.

Marienwerder, den 17. März 1884.

Der Regierungs-Präsident.

13) Durch Wegzug des bisherigen Inhabers ist die Stelle des Kreisbierarztes für den Kreis Tuchel mit dem Wohnsitz in der gleichnamigen Kreisstadt, einem Diensteinkommen von 600 Mark jährlich und einem gleich hohen Zuschuß aus Kreismitteln vakant geworden. Qualifizierte Bewerber wollen mir bis zum 15. April cr. ihre Meldungen unter Beifügung eines Lebenslaufes, ihrer Approbation sowie sonstiger für sie sprechender Papiere einreichen.

Marienwerder, den 17. März 1884.

Der Regierungs-Präsident.

14) Der Herr Ober-Präsident hat der katholischen Kirchengemeinde zu Gr. Wittenberg, Kreis Dt. Krone, die Erlaubniß ertheilt, behufs Ansammlung der zum Neubau der dortigen katholischen Filialkirche erforderlichen Mittel bei den Bewohnern der Kreise Dt. Krone und Flatow eine Hausskollekte durch polizeilich legitimirte Kollektanten in der Zeit vom 1. Juli d. Js. bis ult. Juni 1885 abzuhalten.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, weise ich die Polizeibehörden des Regierungsbezirks an, dem Unternehmen in geeigneter Weise förderlich zu sein und insbesondere die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit die Kollekte, sofern dieselbe durch die hierzu beauftragten und mit einer polizeilichen Legitimation versehenen Personen bewirkt wird, kein Hinderniß finde.

Marienwerder, den 18. März 1884.

Der Regierungs-Präsident.

15) **Verzeichniß**  
derjenigen Personen, welche in Folge landräthlicher Verfügung aus dem Bezirke der Königlichen Regierung zu Marienwerder in dem Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Dezember 1883 des Landes verwiesen sind.

1. Kordinski alias Krodynski, Joseph, Tischlergeselle, geb. 14. März 1840, 1 Meter 59 Centim. groß, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
2. Boh, Paul Nicolaus, Bäckergeselle, 23 Jahre alt, 1 Meter 58 Centimeter groß, Haare dunkelblond, Augen grau, ein oberer Schneidezahn fehlt, auf dem dritten Gelenk des linken Zeigefingers eine schräge Narbe, das erste Gelenk der rechten großen Zehe fehlt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
3. Sonniz, Adam, Arbeiter, 23 Jahre alt, 1 Meter 57 Cent. groß, Haare blond, Augen graublau, Zähne vollständig, als lästig nach Russland ausgewiesen.
4. Niedermann, Bruno, Händler, 37 Jahre alt, 1 Meter 75 Centim. groß, Haare blond, Augen blau, Zähne gesund, als lästig nach Russland ausgewiesen.
5. Gregory, Alexander, spricht nur russisch und konnte daher sein Geburtsort sc. nicht aufgenommen werden, wegen Legitimations- und Subsistenzlosigkeit nach Russland ausgewiesen.
6. Lewandowski, Jacob, Arbeiter, 58 Jahre alt, Haare dunkel, Augen braun, Zähne vollzählig, wegen mehrfachen Diebstahls und Bettelns nach Russland ausgewiesen.
7. Kalowski, Joseph, Schuhmacher, 38 Jahre alt, 1 Meter 68 Centim. groß, Haare schwarz, Augen braun, Zähne gut, wegen Bettelns nach Russland ausgewiesen.
8. Riesenmann, Moses Joseph, Zehngebote-Schreiber, 32 Jahre alt, 1 Meter 62 Centim. groß, Haare schwarz, Augen braun, Zähne gesund, als lästig nach Russland ausgewiesen.
9. Herrschaft alias Hermelin, Moritz alias Marx, Buchbinder, 22 Jahre alt, Haare blond, Augen blaugrau, Zähne gesund, kurzfristig, wegen Legitimationslosigkeit nach Russland ausgewiesen.
10. Olszewski, Casimir, Arbeiter, 40 Jahre alt, wegen Gewerbesteuer-Kontravention nach Russland ausgewiesen.
11. Olszewski, Anton, Arbeiter, 18 Jahre alt, 1 Meter 70 Centim. groß, Haare blond, Augen blaugrau, Zähne vollzählig, als lästig nach Russland ausgewiesen.
12. Wisniewski, Johann, Arbeiter, 20 Jahre alt, 1 Meter 63 Centim. groß, Haare blond, Augen grau, Zähne gesund, als lästig nach Russland ausgewiesen.
13. Dollis, Jacob, Arbeiter, 28 Jahre alt, 1 Meter 65 Centim. groß, Haare blond, Augen braun, Zähne gesund, als lästig nach Russland ausgewiesen.
14. Charschenko, Nikolai, Russischer Deserteur, 28 Jahre

- alt, 1 Meter 70. Centimeter groß, Haare blond, Augen blau, Zähne gesund, als lästig nach Russland ausgewiesen.
15. Frankenstein, Lesser, Händler, 25 Jahre alt, 1 Meter 70 Centim. groß, Haare dunkel, Augen braun, Zähne gesund, Narben auf der linken Backe, als lästig nach Russland ausgewiesen.
16. Oboj, Isaac, Handelsmann, 53 Jahre alt, Haare schwarzbraun, Augen braun, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
17. Koltonski, Casper, Arbeiter, 32 Jahre alt, 1 Meter 64 Centimeter groß, Haare dunkelblond, Augen blau, Zähne gut, wegen Hohlerei nach Russland ausgewiesen.
18. Koltonski, Michalina, Arbeiterin, 38 Jahre alt, Haare dunkelblond, Augen blau, Zähne defekt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
19. Koltonski, Albert, Arbeitersohn, 13 Jahre alt, Haare blond, Augen blau, Zähne defekt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
20. Chojecki, Johann, Arbeiter, 28 Jahre alt, 1 Meter 64 Centimeter groß, Haare dunkelblond, Augen blau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
21. Eichacki, Andreas, Arbeiter, 41 Jahre alt, 1 Meter 59 Centimeter groß, Haare grau, Augen grau, Zähne fehlerhaft, Schnittnarbe am Zeigefinger der linken Hand, als lästig nach Russland ausgewiesen.
22. Eichacka, Veronika, Arbeiterin, 30 Jahre alt, 1 Meter 59 Centimeter groß, Haare dunkelblond, Augen blaugrau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
23. Eichacki, Marian, Arbeiter, 17 Jahre alt, 1 Met. 52 Centim. groß, Haare dunkelblond, Augen blaugrau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
24. Piotrowski, Adam, Arbeiter, 35 Jahre alt, 1 Meter 72 Centimeter groß, Haare blond, Augen blau, Zähne fehlerhaft, Mittelfinger steif an der rechten Hand, wegen mehrmaliger Diebstähle und Hohlerei nach Russland ausgewiesen.
25. Piotrowska, Marianna, Arbeiterfrau, 43 Jahre alt, 1 Meter 50 Centimeter groß, Haare dunkelblond, Augen braun, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
26. Piotrowski, Johann, Arbeitersohn, 2 Jahre alt, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
27. Stellmanski, Anton, Arbeiter, 32 Jahre alt, 1 Meter 55 Centimeter groß, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, wegen Körperverletzung, Diebstahls und Beamtenbekleidung nach Russland ausgewiesen.
28. Stellmanska, Marianna, Arbeiterfrau, 35 Jahre alt, Haare dunkelblond, Augen blau, Zähne fehlerhaft, als lästig nach Russland ausgewiesen.
29. Stellmanska, Elisabeth, Tochter, 9 Jahre alt, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
30. Stellmanska, Helene, Tochter, 6 Jahre alt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
31. Stellmanski, Franziska, Tochter, 3 Jahre alt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
32. Stellmanski, Johann, Sohn, 6 Wochen alt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
33. Naczmannski, Joseph, Arbeiter, 35 Jahre alt, 1 Meter 71 Centimeter groß, Haare dunkelblond, Augen schwarz, Zähne gut, wegen Körperverletzung nach Russland ausgewiesen.
34. Naczmannska, Appollonia, Arbeiterfrau, 30 Jahre alt, Haare dunkelblond, Augen blau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
35. Naczmannski, Johann, Sohn, 6 Jahre alt, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
36. Naczmannski, Anton, Sohn, 3 Jahre alt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
37. Naczmannski, Antonie, Tochter, 2 Wochen alt, als lästig nach Russland ausgewiesen.
38. Hartmann, Julius, Deserteur der 4. Brigade zu Warschau, 25 Jahre alt, 1 Meter 66 Centim. groß, Haare blond, Augen blau, Zähne gut, als lästig nach Russland ausgewiesen.
- Borsteckendes Verzeichniß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Marienwerder, den 19. März 1884.
- Der Regierungs-Präsident.
- 16) Der der Louise Jagielski geb. Hartmann zu Stadt Ronisz von uns unterm 19. Dezember 1883 sub Nr. 63 ertheilte Wandergewerbeschein zum Handel mit Glaswaren unter Benutzung eines einspännigen Fuhrwerks ist angeblich verloren gegangen und wird hierdurch für ungültig erklärt.  
Marienwerder, den 19. März 1884.
- Königliche Regierung,  
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.
- 17) Bekanntmachung.  
Die Frühjahrs-Kontrol-Bersammlungen im Bezirke des 1. Bataillons (Graudenz) 4. Ostpreußischen Landwehr-Regiments Nr. 5 findet in diesem Jahre an folgenden Tagen statt:
- I. Bezirk der Landwehr-Kompanie Marienwerder:
1. Marienwerder II. am 5. April 1884 Vorm. 9 Uhr,
  2. Marienwerder I. am 5. April 1884 Nachm. 3 Uhr,
  3. Marienwerder III. am 7. April 1884 Vorm. 9 Uhr,
  4. Weishof am 7. April 1884 Nachm. 3 Uhr,
  5. Niederzehren am 8. April 1884 Vorm. 9 Uhr,
  6. Wandau am 8. April 1884 Nachm. 2 Uhr,
  7. Gr. Ottlau am 9. April 1884 Vorm. 9 Uhr,
  8. Treuenkohl am 9. April 1884 Nachm. 2 Uhr.
- II. Bezirk der Landwehr-Kompanie Mewe:
1. Rakowiz am 3. April 1884 Vorm. 9 Uhr,
  2. Lesnian am 3. April 1884 Nachm. 2 Uhr,

3. Adl. Liebenau am 4. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 4. Mewe am 4. April 1884 Nachm. 2 Uhr.  
**III. Bezirk der Landwehr-Kompanie Graudenz:**  
 1. Rehden I. am 23. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 2. Rehden II. am 23. April 1884 Nachm. 3 Uhr,  
 3. Grutta am 24. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 4. Gr. Leistenau am 24. April 1884 Nachm. 3 Uhr,  
 5. Lessen am 25. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 6. Dossoczyn am 25. April 1884 Nachm. 3 Uhr,  
 7. Graudenz I. am 28. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 8. Graudenz II. am 29. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 9. Graudenz III. am 30. April 1884 Vorm. 9 Uhr.

**IV. Bezirk der Landwehr-Kompanie Culm:**

1. Culm I. am 21. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 2. Culm II. am 21. April 1884 Nachm. 2 Uhr,  
 3. Damerau am 19. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 4. Gr. Trzebez am 19. April 1884 Nachm. 3 Uhr,  
 5. Lissewo am 22. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 6. Briesen am 22. April 1884 Nachm. 2 Uhr,  
 7. Königl. Neudorf am 23. April 1884 Vorm. 9 Uhr,  
 8. Gr. Lunau am 24. April 1884 Vorm. 9 Uhr.

Zu diesen Versammlungen haben zu erscheinen:

1. die Reservisten sämtlicher Waffengattungen,
2. die Dispositions-Urlauber,
3. die zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen,
4. die Wehrleute aller Jahrestassen.

Wehrleute, welche in der Zeit vom 1. April bis Ende September 1872 Soldat geworden, sind von der Frühjahrs-Kontrolversammlung befreit, müssen aber zur Herbstkontrolversammlung 1884 erscheinen.

Wer wegen gewerblicher oder häuslicher Verhältnisse behindert ist, zur Frühjahrs-Kontrol-Versammlung zu erscheinen, hat sich mit einem Gesuch um Dispensation unter Einreichung bezüglicher Atteste rechtzeitig an den Bezirks-Feldwebel zu wenden.

Über die eingereichten Gesuche entscheidet das Bezirks-Kommando.

Von den Ortsbehörden ausgestellte und nachträglich eingereichte Entschuldigungs-Atteste werden nur in dem Falle berücksichtigt, wenn die Behinderung so kurz vor der Kontrol-Versammlung eingetreten ist, daß der Gestellungspflichtige nicht vor der Kontrol-Versammlung die Dispensation hat einholen können.

Ortsvorstände, welche ihr Ausbleiben selbst attestieren, haben Nachbeorderung zu gewähren.

Die Militärpapiere sind zu den Versammlungen mitzubringen.

Graudenz, den 17. März 1884.

Königliches Bezirks-Kommando.

**18)** Vom 1. April d. J. werden die Züge 81, 82, 85, 86, 381 und 382 auf dem zwischen den Stationen Brust und Terespol neu eingerichteten Haltepunkte Parlin behufs Vermittelung des Personen-Verkehrs nach Bedarf anhalten und wie folgt nach Parlin abfahren.

Richtung nach Terespol.

Zug 381 um 8 Uhr 29 Min. Vorm.	= 81 = 11 = 10 = Vorm.	= 85 = 6 = 43 = Nachm.
= 82 um 7 Uhr 53 Min. Vorm.	= 86 = 4 = 37 = Nachm.	= 382 = 8 = 27 = Nachm.

Richtung nach Prust.  
 Zug 82 um 7 Uhr 53 Min. Vorm.  
 = 86 = 4 = 37 = Nachm.  
 = 382 = 8 = 27 = Nachm.

Billets werden für den Verkehr zwischen Parlin einerseits und Bromberg, Maximilianowo, Klatzheim, Prust, Terespol und Laskowiz andererseits ausgegeben werden.

Etwas Gepäckstücke werden von Parlin unverdirekt mitgenommen und wird die Fracht hierfür auf der Billetbestimmungsstation erhoben.

Die Berechnung der Beförderungspreise erfolgt auf Grund nachstehender Entfernungen:

Parlin-Bromberg 34 km, Maximilianowo 23,7 km, Klatzheim 13,9 km, Prust 6,4 km, Terespol 7,4 km, Laskowiz 18,8 km.

Näheres ist bei vorgenannten Stationen zu erfahren.

Bromberg, den 18. März 1884.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**19)**

### Bekanntmachung.

Folgende Westpreußische Pfandbriefe:

A. aus dem Departement Bromberg:

1. sämtliche auf dem Gute Klepari haftenden 3½ % Pfandbriefe;
2. sämtliche auf dem Gute Witkowo haftenden 4% Pfandbriefe:

B. aus dem Departement Danzig:

1. sämtliche auf dem Gutsantheil Blachin littr. A. haftenden 3½ % Pfandbriefe;

C. aus dem Departement Marienwerder:

1. sämtliche auf den Gütern Baczewko und Bachutken haftenden 3½ % Pfandbriefe;
2. sämtliche auf dem Gute Niemczyk haftenden 4 % Pfandbriefe

werden mit Bezug auf die öffentliche Bekanntmachung vom 14. November 1883 wiederholt öffentlich aufgerufen und die Inhaber derselben aufgefordert, die Pfandbriefe in kursfähigem Zustande nebst laufenden Kupons und Talons spätestens bis zum 15. August d. J. beziehentlich den Königlichen Provinzial-Landschafts-Direktionen zu Bromberg, Danzig und Marienwerder einzureichen und dagegen gleichhafte Ersatz-Pfandbriefe nebst laufenden Kupons und Talons in Empfang zu nehmen.

Werden die Pfandbriefe nicht bis zum 15. August d. J. den gedachten Provinzial-Landschafts-Direktionen eingereicht, so werden die Inhaber der Pfandbriefe nach § 103 Thl. I. des revidirten Westpreuß. Landschafts-Reglements mit ihren Realrechten auf die in den Pfandbriefen ausgedrückte Spezial-Hypothek präkludirt, die Pfandbriefe selbst in Ansehung dieser Spezialhypothek für vernichtet erklärt, dieses im Landschafts-Register und im Grundbuche vermerkt und die Inhaber mit ihren Ansprüchen wegen dieser Pfandbriefe und der dazu gehörigen Kupons lediglich an die Landschaft verwiesen werden.

Marienwerder, den 10. März 1884.

Königl. Westpreuß. General-Landschafts-Direktion.

**20)** Unter Bezugnahme auf unsere Amtsblatts-Bekanntmachung vom 1. Dezember v. J. bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Beteiligten, daß die Kommission zur Abhaltung der vom 1. bis 6. September 1884 in Elbing anberaumten Lehrerinnen- und Schulvorsteherinnen-Prüfung in folgender Weise zusammengesetzt worden ist:

1. Provinzial-Schulrat Dr. Wölter in Danzig, Vorsitzender,
2. Regierungs- und Schulrat Tyrol in Danzig,
3. Direktor der höheren Mädchenschule Witt,  
in Elbing.
4. Prediger Harder,
5. Oberlehrer Dr. Steinhardt,
6. Lehrer Lingenberg,
7. Sprachlehrerin Fräulein Baumgart

Ferner sind zu außerordentlichen Mitgliedern der bezeichneten Prüfungs-Kommission ernannt: Prediger Lackner und Kaplan Lehmann, beide ebenfalls in Elbing.

Danzig, den 11. März 1884.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

**21)** Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. Dezember v. J. bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Beteiligten, daß für die Kommission zur Prüfung der Handarbeitslehrerinnen im Jahre 1884 an Stelle des aus derselben ausgetretenen Fräulein Anna Münsterberg die Handarbeitslehrerin an der Gewerbe- und Handelschule für Frauen und Mädchen hierselbst Fräulein Clara Schulte als Mitglied ernannt worden ist.

Danzig, den 15. März 1884.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

**22) Gemeindebezirks-Veränderung.**

Der unterzeichnete Kreisausschuß hat in seiner Sitzung vom 7. März d. J. beschlossen, die zu der Gemarkung Neu-Liebenau gehörige zum Bau der Chaussee von Marese nach Neu-Liebenau verwendete Parzelle 42/27 von 78 Ar 28 Meter Größe von dem Gemeindebezirk Neu-Liebenau abzutrennen und mit dem Gemeindebezirk Johannisdorf zu vereinigen.

Marienwerder, den 8. März 1884.

Der Kreisausschuß:

gez. Müller.

**23) Personal-Chronik.**

Der seitherige Predigtamts-Kandidat Friedrich Adolf Koch ist zum Pfarrer der evangelischen Kirchen zu Tütz und Preußendorf von dem Gemeinde-Kirchenrat resp. Patronate berufen und von dem Königlichen Konistorium bestätigt worden.

Es sind im Kreise Strasburg ernannt: der Gutsbesitzer Nochon zu Golkowsko zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Dastrzembie und der Königliche Förster Negler zu Nehberg zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Nuda.

Dem Förstaußseher Hinze, bisher in der Oberförsterei Bliebnitz, ist unter Ernennung zum Förster die durch die Versetzung des Försters Prinage erledigte Stelle zu Altbraa in der Oberförsterei Eisenbrück vom 1. Mai d. J. ab definitiv übertragen.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 13.)

# Verzeichniß

der durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatschulden vom 15. März 1884  
zur baaren Einlösung am 1. Oktober 1884 gefundigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihen  
vom Jahre 1850, 1852 und 1853.

## I. Staatsanleihe vom Jahre 1850.

### 20. Verloosung.

Abzuliefern mit Zwischenreihen Reihe IX Nr. 5 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**Nr.** 337, 338, 344, 346, 351, 352, 355, 357, 358, 363, 994, 995, 998, 1001, 1005, 1006, 1009, 1030, 1045, 1046,  
2056, 2064 bis 2067, 2069, 2074, 2077, 2080, 2088, 2768 bis 2772, 2774, 2775, 2777, 2779, 2787, 4966, 4969,  
4970, 4973, 4976 bis 4980, 4989.  
Summa 50 Stück über 50 000 Rthlr. = 150 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

**Nr.** 12, 16 bis 20, 25 bis 28, 33 bis 39, 44 bis 46, 427 bis 430, 432, 435, 436, 439, 441, 442, 449, 455, 461, 467, 470,  
476 bis 480, 776, 778, 780, 787 bis 790, 792, 794, 795, 799, 801, 804, 812 bis 814, 817, 846, 850, 851, 855, 857,  
863, 864, 866 bis 868, 870, 875, 917, 922, 924, 925, 1293 bis 1298, 1301, 1305, 1307, 1310, 1324, 1325, 1331  
bis 1333, 1357 bis 1360, 1362, 1396 bis 1399, 1404 bis 1406, 1412, 1413, 1417, 1429, 1432, 1438, 1439, 1444 bis  
1449, 1796, 1801 bis 1803, 1811, 1818, 1824, 1825, 1827 bis 1829, 1832, 1834, 1835, 1840, 1844, 1845, 1851,  
1855, 2336, 2337, 2341, 2343 bis 2345, 2348, 2355, 2362, 2364 bis 2366, 2368, 2371, 2375, 2378, 2379, 2381,  
2620, 2621, 2624, 2629 bis 2631, 2633, 2649 bis 2651, 2661, 2663, 2669, 2672, 2675 bis 2677, 2679, 2681, 2684,  
3381, 3384, 3392, 3396, 3397, 3402, 3405, 3409 bis 3411, 3413, 3416 bis 3421, 3436, 3439, 3440, 5838, 5841 bis  
5844, 5849 bis 5852, 5854, 5855, 5857, 5861, 5864, 5866 bis 5868, 5871, 5880, 5929, 5931, 5934, 5951 bis 5953,  
5956, 5958 bis 5960, 5981 bis 5983, 6001 bis 6003, 6005, 6009, 6012, 6013, 6297 bis 6299, 6318 bis 6321, 6325,  
6326, 6331 bis 6333, 6335 bis 6337, 6339 bis 6341, 6344, 6346, 7352 bis 7371, 8424, 8425, 8430 bis 8436, 8451,  
8453, 8455, 8457, 8459, 8463, 8472, 8478 bis 8481, 9695, 9696, 9702, 9703, 9707, 9716, 9717, 9735, 9736,  
9741, 9743 bis 9745, 9748 bis 9753, 9770, 10875, 10878, 10879, 10881, 10883 bis 10891, 10893 bis 10897, 10899,  
10903, 11642, 11644, 11646, 11650, 11652, 11657, 11658, 11661, 11675, 11678, 11680, 11684, 11685, 11695 bis  
11698, 11721 bis 11723, 13395, 13401, 13402, 13406 bis 13410, 13422, 13428, 13429.  
Summa 360 Stück über 180 000 Rthlr. = 540 000 Mark.

Lit. C. zu 200 Rthlr.

**Nr.** 451, 452, 461, 462, 464 bis 467, 471 bis 474, 476 bis 478, 480, 483, 485, 488, 489, 491 bis 493, 497, 498, 500, 502,  
503, 505, 507, 509, 510, 513 bis 516, 520, 522, 2376, 2377, 2379 bis 2382, 2384 bis 2388, 2392, 2393, 2395 bis  
2397, 2399 bis 2405, 2409, 2411 bis 2414, 2416, 2419 bis 2421, 2425, 2426, 2429 bis 2433, 2435 bis 2437, 2440,  
2517 bis 2519, 2522, 2523, 2567, 4043, 4045, 4051, 4052, 4054 bis 4058, 4060 bis 4065, 4067, 4069, 4070, 4075,  
4077, 4083, 4085, 4087, 4089 bis 4091, 4099 bis 4104, 6153 bis 6156, 6158 bis 6160, 6162 bis 6165, 6167, 6169,  
6171, 6177, 6178, 6183 bis 6185, 6187, 6189, 6192 bis 6195, 6197 bis 6200, 6226, 6231 bis 6233, 6235, 6236, 6243,  
6244, 6246 bis 6252, 6254, 6257, 6258, 6262, 6263, 6628, 6629, 6632, 6633, 6635, 6638, 6640, 6644, 6646, 6648 bis  
6650, 6652 bis 6662, 6664 bis 6667, 6672 bis 6674, 6676, 6681, 6683, 6684, 6687 bis 6689, 6695, 6701 bis 6703, 6707,  
6710, 6715, 6719 bis 6722, 6726, 6730, 6966 bis 6969, 6971, 6972, 6974, 6976, 6977, 6979 bis 6983, 6987 bis 6994,  
7002, 7004, 7006, 7008, 7010, 7015, 7017, 7019, 7020, 7026 bis 7028, 7031 bis 7034, 7037, 7038, 7040 bis 7047,  
7049, 7050, 7464, 7467, 7471 bis 7474, 7476, 7478, 7480 bis 7482, 7484 bis 7487, 7491, 7493, 7495, 7496, 7498,  
7504, 7512, 7519, 7525, 7526, 7528, 7529, 7533, 7535, 7536, 7538 bis 7540, 7542, 7543, 7547 bis 7551, 7559,  
7561, 7563 bis 7570, 7726, 7729, 7731 bis 7733, 7737, 7738, 7740, 7741, 7745 bis 7748, 7756, 7758, 7760,  
7761, 7768, 7770, 7772, 7778, 7783, 7788 bis 7790, 7792 bis 7806, 7808, 7813, 7814, 7816 bis 7818, 7823 bis 7825,  
7828, 10875 bis 10883, 10886, 10887, 10891, 10893, 10896 bis 10899, 10902 bis 10904, 10907, 10910, 10913 bis  
10915, 10918, 10919, 10923, 10926, 10934 bis 10939, 12429, 12430, 12436, 12437, 12440, 12442 bis 12449, 12452,  
12454, 12455, 12457, 12460, 12462, 12464, 12466 bis 12477, 12480, 12482, 12483, 12485 bis 12488, 12493, 12497,  
12500 bis 12502, 12636, 12642, 12644, 12646, 12651, 12653, 12659 bis 12661, 12669 bis 12671, 12685, 12687,  
12692 bis 12695, 12702, 12704, 12706, 17938, 17939, 17941, 17944, 17955, 17957, 17958, 17965, 17974 bis 17976,  
17979, 17986, 17989, 17991, 17993, 17995, 17996, 18001, 18004 bis 18007, 18010 bis 18014, 18019, 18020,  
18022, 20011.  
Summa 500 Stück über 100 000 Rthlr. = 300 000 Mark.

Lit. D. zu 100 Rthlr.

**Nr.** 2024, 2025, 2027, 2029, 2030, 2034 bis 2039, 2041, 2042, 2051, 2052, 2056, 2057, 2060, 2062 bis 2064, 2073 bis  
2075, 2077, 2078, 2080, 2081, 2085 bis 2087, 2089, 2090, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105 bis 2109, 2111, 2113,  
2115, 2118, 2120, 2121, 2125 bis 2127, 2130, 2132, 2134, 2136 bis 2139, 2141 bis 2143, 2145, 2149, 2150, 2152 bis  
2161, 2163 bis 2166, 2168, 2169, 2171, 2173, 2174, 3546 bis 3553, 3555 bis 3557, 3559, 4624, 4626 bis 4629,  
4633, 4634, 4637, 4641, 4642, 4644, 4646, 4649 bis 4653, 4656, 4658 bis 4660, 4665 bis 4668, 4670, 4671 bis 4674,  
4675, 4677 bis 4680, 4682, 4683, 4686, 4687, 4689, 4694 bis 4698, 4701, 4702, 4709, 4710, 4712, 4713, 4715,  
4717, 4721, 4722, 4724, 4726 bis 4730, 4734, 4737, 4739, 4740, 4742 bis 4745, 4747, 4825, 4828, 4830, 4833,  
4835, 4836, 4839 bis 4841, 4844 bis 4846, 10232 bis 10235, 10237 bis 10239, 10242, 10244, 10247, 10249, 10253

bis 10255. 10258 bis 10265. 10267. 10268. 10270. 10271. 10273. 10275. 10276. 10283. 10287 bis 10290. 10292.  
 10294 bis 10298. 10301. 10306 bis 10310. 10314. 10317. 10318. 10320. 10321. 10323 bis 10325. 10328. 10332.  
 10333. 10338. 10341. 10342. 10345. 10346. 10348. 10350. 10352 bis 10355. 10358. 10359. 10371 bis 10374.  
 10376 bis 10380. 10382. 10386. 10390. 10391. 10397. 10398. 10402 bis 10404. 10408. 10411 bis 10415. 10421.  
 10425. 10426. 10432. 10434. 14051. 14052. 14056. 14058. 14062. 14064. 14067 bis 14069. 14072 bis 14074.  
 14076 bis 14079. 14082. 14083. 14087. 14088. 14098 bis 14100. 14114. 14116. 14120. 14122. 14123. 14127. 14130.  
 bis 14132. 14134. 14147. 14149. 14150. 14157 bis 14159. 14164 bis 14166. 14168. 14169. 14172. 14173. 14178. 14179.  
 14182. 14185. 14186. 14191. 14193 bis 14196. 14199. 14208. 14213. 14214. 14228. 14230. 14231. 14233. 14234.  
 14236 bis 14239. 14241 bis 14243. 14246 bis 14249. 14253 bis 14256. 14258. 14261. 14262. 14264. 14265. 14268.  
 14269. 14271 bis 14274. 14276. 14280. 14281. 14284. 14285. 14288 bis 14290. 14475. 14476. 14478. 14479. 14484.  
 14490 bis 14492. 14494. 14495. 14497. 14499. 14500. 18901. 18905 bis 18908. 18910 bis 18912. 18914. 18917.  
 bis 18919. 18921. 18922. 18926 bis 18929. 18931. 18932. 18934. 18936. 18938 bis 18940. 18944 bis 18947. 19001.  
 19005. 19006. 19012 bis 19017. 19019. 19020. 19022. 19024. 19026. 19034. 19036. 19039. 19040. 19043 bis 19048.  
 19051 bis 19054. 19056. 19057. 19061 bis 19066. 19068. 19070 bis 19072. 19075. 19077. 19080. 19088. 19093. 19095.  
 19097 bis 19100. 19105 bis 19111. 19115. 19117. 19119. 19121 bis 19123. 19126. 19129 bis 19132. 19134. 19137.  
 19140.

Summa 486 Stück über 48 600 Rthlr. = 145 800 Mark.

Zusammen 1 396 Stück über 378 600 Rthlr. = 1 135 800 Mark.

## II. Staatsanleihe vom Jahre 1852.

### 19. Verlosung.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 5 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

Nr 745 bis 750. 756 bis 758. 772. 2418. 2422. 2423. 2441. 2455. 2463. 2475. 2480. 2482. 2483.

Summa 20 Stück über 20 000 Rthlr. = 60 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

Nr 737. 739 bis 741. 749. 750. 753. 756. 758. 759. 763. 765. 767. 768. 771. 775. 776. 779. 783. 1824. 1825.  
 1829 bis 1831. 1833 bis 1843. 1845 bis 1847. 1853. 2634 bis 2636. 2660. 2664. 2667 bis 2669. 2671 bis 2673. 2678.  
 2679. 2685 bis 2688. 2691. 2692. 2694. 4116. 4122. 4125. 4128 bis 4130. 4132. 4141. 4145. 4146. 4148. 4151.  
 4154. 4164. 4166. 4176. 4178 bis 4180. 4425 bis 4431. 4435. 4436. 4439 bis 4442. 4444. 4456 bis 4458. 4463 bis  
 4465. 4469 bis 4472. 4478. 4479. 4493 bis 4495. 4497. 4498. 4513 bis 4521. 4531 bis 4536. 5896. 5897. 5900.  
 5904. 5913. 5918. 5920. 6215. 6216. 6218. 6220. 6223. 6225. 6246. 6247. 6250. 6255. 7034. 7035. 7037.  
 7038. 7041. 7044. 7048 bis 7050. 7052 bis 7054. 7056. 7060. 7064. 7081. 7082. 7084. 7708. 7709. 7720. 7724 bis  
 7729. 7734 bis 7736. 7740. 7747. 7748. 7750. 8599. 8606. 8611. 8613 bis 8615. 8636 bis 8638. 8641. 8644. 8684.  
 8685. 8691. 8707 bis 8709. 8711. 8719. 8721. 9063. 9070. 9071. 9073. 9075. 9088. 9089. 9092. 9096. 9099.  
 9100. 9104. 9107. 9112. 9114 bis 9119. 9792. 9795. 9805. 9807. 9814. 9824. 9846. 9847. 9850. 9852. 9862.  
 9863. 9868. 9869. 9871. 9885. 9890. 9892 bis 9894. 10935 bis 10938. 10940 bis 10942. 10947. 10949 bis 10952.  
 10956. 10959. 10967. 11004. 11010. 11014. 11031. 11033. 11905. 11907. 11911 bis 11913.

Summa 260 Stück über 130 000 Rthlr. = 390 000 Mark.

Lit. C. zu 200 Rthlr.

Nr 436. 439. 444. 448. 450 bis 452. 454 bis 456. 459. 463. 464. 466 bis 470. 472. 473. 477. 479 bis 481. 483 bis 498.  
 501. 503. 506. 508. 509. 519 bis 521. 523. 5462. 5465 bis 5467. 5469 bis 5471. 5474. 5476. 5477. 5479  
 bis 5481. 5483. 5484. 5486 bis 5495. 5497. 5499. 5502. 5503. 5505. 5506. 5508. 5510. 5511. 5514. 5517 bis 5519.  
 5521. 5522. 5526. 5528. 5529. 5531. 6658. 6662 bis 6665. 6667. 6669 bis 6673. 6675 bis 6677. 6679. 6681 bis 6683.  
 6686. 6689. 6690. 6692 bis 6696. 6701. 6705. 6710 bis 6714. 6716. 6721 bis 6723. 6726. 6729. 6730. 6735 bis 6738.  
 7769. 7770. 7778. 7780. 7781. 7784. 7787. 7790. 7791. 7793. 7794. 7796. 7803. 7805. 7807 bis 7809. 7812 bis 7814.  
 7816. 7818. 7820. 7823. 7824. 7830 bis 7832. 7834. 7835. 7840. 7841. 7844. 7846. 7848. 7849. 7852. 8145 bis  
 8147. 8151 bis 8154. 8156. 8157. 8159 bis 8162. 8164. 8167 bis 8170. 8172. 8174. 8175. 8177. 8184 bis 8186. 8191  
 bis 8211. 8215. 8221. 8224. 8935 bis 8947. 8949 bis 8956. 8958. 8960. 8962. 8964. 8970. 8972. 8973. 8979.  
 8981. 8984 bis 8987. 8990 bis 8996. 8998. 9001 bis 9004. 9006 bis 9009. 9165. 9166. 9168. 9169. 9171. 9173.  
 9176 bis 9178. 9180. 9182. 9187. 9192. 9193. 9195. 9208. 9211. 9214. 9228 bis 9233. 9238. 9240. 9243 bis 9245.  
 9247. 9250 bis 9269. 9854 bis 9856. 9858. 9859. 9862 bis 9864. 9867 bis 9871. 9875 bis 9887. 9890. 9892 bis 9895.  
 9898 bis 9900. 9903 bis 9918. 12012 bis 12020. 12022. 12023. 12027. 12030. 12032. 12033. 12057. 12059 bis 12061.  
 12063. 12068. 12093. 12095. 12096. 12098 bis 120970. 120972. 120975. 120977. 120979. 120981. 120982.  
 120987. 120988. 120991 bis 120993. 120995 bis 13000. 13003. 13004. 13006. 13007. 13009. 13011 bis 13013. 13017.  
 13019. 13021. 13023. 13025. 13031 bis 13034. 13037. 13040. 13043. 13048. 13049. 13051 bis 13053. 13178 bis  
 13180. 13185. 13187 bis 13194. 13196. 13197. 13199. 13200. 13209. 13210. 13212. 13214. 13217. 13220. 13222.  
 13224 bis 13227. 13229. 13233. 13235. 13236. 13240. 13243. 13245 bis 13257. 13259. 13260. 13262. 13263. 14367.  
 14368. 14371. 14373. 14376. 14377. 14380. 14384. 14402 bis 14405. 14407 bis 14416. 14423. 14427. 14428. 14430  
 bis 14432. 14434. 14436. 14437. 14439. 14440. 14443 bis 14447. 14449. 14451 bis 14453. 14457. 14459 bis 14462.  
 14465. 14469. 14470. 15916. 15922. 15924. 15935. 15938. 15941. 15942. 15949 bis 15951. 15962. 15963. 15995.  
 15996. 15999. 16004 bis 16011. 16014 bis 16018. 16021. 16024. 16026. 16028. 16049. 16053 bis 16055. 16058. 16064.  
 16067. 16071 bis 16073. 16076. 16077. 16084. 16085. 16093. 17000. 17001. 17005. 17007. 17009. 17013.  
 17016. 17019 bis 17025. 17035 bis 17037. 17039. 17040. 17042. 17043. 17045. 17046. 17048. 17054. 17055. 17057.

17058. 17061. 17063 bis 17068. 19351 bis 19353. 19358. 19360. 19361. 19366. 19367. 19373. 19375. 19379.  
19382 bis 19384. 19389. 19391 bis 19393. 19405 bis 19409. 19411. 19412. 19422. 19423. 19425 bis 19427. 19430  
bis 19444. 19446. 19448. 19450 bis 19452. 19911. 19914. 19916. 19927 bis 19936. 19938. 19939. 19941 bis 19943.  
20001 bis 20006.

Summa 700 Stück über 140 000 Rthlr. = 420 000 Mark.

#### Lit. D. zu 100 Rthlr.

**N** 694 bis 696. 699. 701 bis 707. 710. 713 bis 717. 719. 720. 722 bis 726. 731. 735. 737 bis 744. 746 bis 752. 755 bis  
762. 764. 765. 768. 770. 772 bis 775. 777 bis 779. 782. 784. 785. 787. 788. 790. 795. 798 bis 806. 810 bis 816. 819. 820.  
822 bis 829. 831. 832. 835 bis 837. 840. 7336. 7338. 7339. 8377 bis 8383. 8385 bis 8389. 11758. 11760 bis  
11762. 11765. 11767. 11769 bis 11773. 11776. 11778 bis 11783. 11785. 11787. 11790. 11792. 11813. 11814.  
11820 bis 11828. 11830. 11833 bis 11848. 11851. 11853. 11854. 11856. 11861 bis 11872. 11874. 11876 bis 11878.  
11880. 11881. 11884 bis 11888. 11890 bis 11896. 11898. 11902. 11903. 11905. 11908 bis 11913. 11915.  
11917 bis 11919. 14779 bis 14783. 14786 bis 14788. 14790 bis 14793. 14795. 14797. 14799. 14801. 14805.  
14806. 14808. 14811 bis 14813. 14815. 14820. 14822. 14824. 14825. 14827 bis 14829. 14832 bis 14838. 14842.  
14846. 14848 bis 14851. 14854. 14861 bis 14865. 14869. 14871. 14873 bis 14876. 14878. 14879. 14881. 14883.  
14884. 14888. 14892 bis 14894. 14898 bis 14902. 14904 bis 14908. 14910. 14911. 14914. 14916. 14918. 14919.  
14921. 14922. 14926. 14928. 14930 bis 14933. 14935 bis 14937. 14939 bis 14946. 20011.

Summa 313 Stück über 31 300 Rthlr. = 93 900 Mark.

Zusammen 1 293 Stück über 321 300 Rthlr. = 963 900 Mark.

### III. Staatsanleihe vom Jahre 1853.

#### 9. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VIII Nr. 8 nebst Anweisungen zur Reihe IX.

#### Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**N** 271 bis 275. 589 bis 591. 597. 604. 1359. 1360. 1362 bis 1364. 1735. 1741. 1744. 1745. 1752. 1804 bis 1808.  
1839. 1840. 1846. 1848. 1851.

Summa 30 Stück über 30 000 Rthlr. = 90 000 Mark.

#### Lit. B. zu 500 Rthlr.

**N** 45. 46. 53 bis 55. 59 bis 62. 64. 274. 277. 280. 286. 287. 289. 290. 292. 294. 295. 654. 656. 657. 659. 662. 667.  
670. 672. 673. 680. 1010 bis 1019. 1152 bis 1155. 1158 bis 1160. 1162. 1163. 1169. 1807. 1811. 1812. 1815.  
1826. 1828. 1829. 1835. 1844. 1845. 2519. 2520. 2523 bis 2525. 2530. 2533. 2537. 2539. 2541. 2609. 2611  
bis 2613. 2615 bis 2620. 3048 bis 3050. 3053 bis 3055. 3068 bis 3070. 3075. 3131 bis 3139. 3145.

Summa 100 Stück über 50 000 Rthlr. = 150 000 Mark.

#### Lit. C. zu 200 Rthlr.

**N** 753. 755 bis 759. 761 bis 767. 770 bis 779. 784. 785.

Summa 25 Stück über 5 000 Rthlr. = 15 000 Mark.

#### Lit. D. zu 100 Rthlr.

**N** 1116 bis 1118. 1120. 1121. 1123 bis 1130. 1141 bis 1151. 1154 bis 1160. 1162. 1165. 1166. 1168 bis 1171. 1176 bis  
1179. 1181. 1182. 1185.

Summa 45 Stück über 4 500 Rthlr. = 13 500 Mark.

Zusammen 200 Stück über 89 500 Rthlr. = 268 500 Mark.

## Verzeichniß

der aus früheren Verloosungen noch rückständigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852 und 1853.

#### I. Staatsanleihe vom Jahre 1850.

##### 14. Verloosung. Gefündigt zum 1. April 1881. Abzuliefern mit Zinskupons Ser. VIII Nr. 6/8 und Talons.

Lit. C. zu 200 Rthlr. **N** 4034. 18213.  
D. " 100 " **N** 1670. 3220. 418.

##### 15. Verloosung. Gefündigt zum 1. April 1882. Abzuliefern mit Zinskupons Ser. VIII Nr. 8 und Talons.

Lit. D. zu 100 Rthlr. **N** 14699. 703.

##### 16. Verloosung. Gefündigt zum 1. Oktober 1882. Abzuliefern ohne Zinskupons aber mit Talons.

Lit. B. zu 500 Rthlr. **N** 8918.  
C. " 200 " **N** 3196. 577. 7374. 18762.

##### 17. Verloosung. Gefündigt zum 1. April 1883. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe IX Nr. 2/8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. **N** 3200. 1. 590.  
B. " 500 " **N** 1151. 4262. 578. 9666. 10927.  
C. " 200 " **N** 1102. 22. 45. 404. 55. 5395. 465. 75. 82. 511. 8700. 23. 25. 31. 11644. 45. 14116. 29. 16611.  
30. 703. 17513. 32.

##### D. " 100 " **N** 3478. 88. 545.

##### 18. Verloosung. Gefündigt zum 1. Oktober 1883. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe IX Nr. 3/8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. **N** 374. 93. 96. 1576. 806. 25. 2676. 3896. 901. 2. 4674. 81. 85. 884. 85. 911.  
B. " 500 " **N** 48. 55. 59. 60. 106. 13. 349. 1060. 2522. 25. 37. 43. 3032. 35. 37. 55. 57. 62. 63. 4192. 455.  
56. 525. 5070. 102. 10. 6201. 4. 16. 43. 975. 8368. 74. 81. 85. 404. 10316. 45. 65. 66. 11188.  
12751. 70. 80. 13026. 50. 602. 5. 15. 19. 43. 48. 976.

Litr. C. zu 200 Rthlr. № 269. 83. 88. 92. 98. 300. 31. 37. 41. 1518. 26. 30. 32. 38. 44. 46. 49. 53. 67. 69. 71. 87. 88. 96. 600. 2. 3. 6069. 75. 148. 275. 78. 80. 93. 326. 29. 30. 55. 843. 901. 7. 15. 18 bis 20. 62. 8026. 27. 32. 48. 11470. 73. 75. 88. 98. 502. 3. 20. 29. 53. 57. 13534. 35. 51. 17782. 84. 86. 88. 92. 806. 21. 26. 87. 92. 914. 19. 18269. 87. 303. 23. 26. 27.

„ D. „ 100 „ № 1263. 65. 68. 70. 71. 74. 91. 306. 8. 15 bis 17. 29. 36. 9619. 20. 35. 39. 45. 59 bis 67. 71. 77. 80. 99. 711. 27. 31. 40. 54. 57. 68. 76. 80. 81. 86. 90. 800. 15. 16. 19. 12831. 38. 42. 46. 47. 49. 50. 54. 62. 69. 70. 73. 85. 88. 90. 91. 95 bis 98. 910. 14. 20. 28. 36. 45. 47. 68. 73. 77. 79. 87. 98. 13003. 7. 10. 21. 35. 39. 41.

(Wegen der in der 19. Verloosung gezogenen Schuldverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 17. September 1883.)

## II. Staatsanleihe vom Jahre 1852.

### 14. Verloosung. Gefündigt zum 1. April 1882. Abzuliefern mit Zinskupons Ser. VIII Nr. 8 und Talons.

Litr. C. zu 200 Rthlr. № 13899.

„ D. „ 100 „ № 2226. 61.

### 15. Verloosung. Gefündigt zum 1. Oktober 1882. Abzuliefern ohne Zinskupons aber mit Talons.

Litr. C. zu 200 Rthlr. № 6808.

„ D. „ 100 „ № 13186. 97. 346. 15369.

### 16. Verloosung. Gefündigt zum 1. April 1883. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe IX Nr. 2/8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Litr. A. zu 1000 Rthlr. № 2268.

„ B. „ 500 „ № 1606. 919. 24. 26. 37. 4113. 6339 bis 43. 7089. 8804. 25. 10815. 11478. 97. 516. 17. 81. 802. 4. 5604. 16. 26. 6669. 702. 81. 937. 57. 59. 8284. 85. 91. 356. 74. 443. 10699. 703. 4. 12. 25.

„ C. „ 200 „ № 131. 61. 203. 531. 2082. 115. 26. 3210. 7446. 48. 521. 11413. 14. 27. 748. 803. 39. 16052. 99.

107. 456. 97. 546.

„ D. „ 100 „ № 5517. 63. 86. 95. 643. 15780. 814. 17.

### 17. Verloosung. Gefündigt zum 1. Oktober 1883. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe IX Nr. 3/8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Litr. A. zu 1000 Rthlr. № 3212. 21. 24.

„ B. „ 500 „ № 682. 84 bis 86. 734. 923. 25. 2490. 506 bis 9. 754. 94. 899. 903. 3056. 57. 61. 686. 737. 46. 4592. 770. 73. 81. 802. 4. 5604. 16. 26. 6669. 702. 81. 937. 57. 59. 8284. 85. 91. 356. 74. 443. 10699. 703. 4. 12. 25.

„ C. „ 200 „ № 2877. 79. 83. 87. 88. 90. 91. 93. 992. 94. 97. 3010. 16. 17. 20. 26. 30. 35 bis 37. 52. 63. 4618. 33. 34. 44. 49 bis 53. 61. 62. 701. 29. 5609. 880. 97. 98. 913. 22. 35. 47. 62. 68. 88. 7925 bis 29. 45 bis 48. 8020.

21. 14163. 75. 79. 91. 200. 46. 50. 51. 54. 68. 692. 770. 79. 88. 94. 96 bis 98. 800. 9. 13. 14. 18. 15163. 81. 99. 200. 2. 3. 9. 11. 14. 19. 22. 30. 42. 45. 49. 17069 bis 83. 88. 91. 95. 99. 107. 69. 72. 77. 265 bis 67.

70. 71. 73 bis 75. 78. 79. 83. 91. 92. 18000. 18006. 9. 11. 20. 23. 25. 30. 38 bis 40. 48. 50. 51. 55. 57. 70. 71. 73 bis 75. 78. 79. 83. 91. 92. 18000. 18006. 9. 11. 20. 23. 25. 30. 38 bis 40. 48. 50. 51. 55. 57.

„ D. „ 100 „ № 10778. 80. 86. 91. 92. 804. 9. 10. 15. 20. 23. 24. 32. 36. 46. 47. 56. 64. 65. 75 bis 77. 87. 94. 918. 39. 11495. 502. 24. 30. 659. 60. 70. 71. 74. 80. 90. 701. 5. 18. 19. 31. 39. 41. 43. 44. 50. 53. 55. 14266. 72. 73. 98. 310.

12. 17. 26. 33. 35. 37. 46. 48. 49. 54. 58. 67. 69. 83. 92. 95. 403. 4. 8. 12.

(Wegen der in der 18. Verloosung gezogenen Schuldverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 17. September 1883.)

## III. Staatsanleihe vom Jahre 1853.

### 3. Verloosung. Gefündigt zum 1. Oktober 1881. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VIII Nr. 2/8 nebst Anweisungen zur Reihe IX.

Litr. D. zu 100 Rthlr. № 1975. 85. 2000.

### 4. Verloosung. Gefündigt zum 1. April 1882. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VIII Nr. 3/8 nebst Anweisungen zur Reihe IX.

Litr. A. zu 1000 Rthlr. № 958.

„ B. „ 500 „ № 580. 95. 1673. 74. 846. 59. 2296. 655. 56. 64. 3197.

„ C. „ 200 „ № 2377. 96. 403. 3388. 89. 405. 8.

„ D. „ 100 „ № 31. 269. 91. 314. 15. 21. 22. 25. 4797. 815. 18. 21. 27. 40. 47. 49. 50. 52.

### 5. Verloosung. Gefündigt zum 1. Oktober 1882. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VIII Nr. 4/8 nebst Anweisungen zur Reihe IX.

Litr. B. zu 500 Rthlr. № 504. 622. 27. 28. 1560. 63. 2022. 3158.

„ C. „ 200 „ № 1325. 33. 42. 43. 49. 3261.

„ D. „ 100 „ № 4607. 29.

### 6. Verloosung. Gefündigt zum 1. April 1883. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VIII Nr. 5/8 nebst Anweisungen zur Reihe IX.

Litr. B. zu 500 Rthlr. № 229. 1270. 2189. 200. 2. 3. 685. 91 bis 93. 97. 3231. 339. 41. 59. 61.

„ C. „ 200 „ № 2712. 13. 21. 31. 33. 34. 37. 42.

„ D. „ 100 „ № 1192. 97. 221. 22. 32. 34. 37. 45. 46. 67. 68.

### 7. Verloosung. Gefündigt zum 1. Oktober 1883. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VIII Nr. 6/8 nebst Anweisungen zur Reihe IX.

Litr. A. zu 1000 Rthlr. № 432. 875. 77. 1082. 859. 60.

„ B. „ 500 „ № 300. 6. 734. 978. 99. 1001. 2. 293. 741. 43. 45. 63. 2573. 81. 855. 915. 3161. 65. 217. 28.

„ C. „ 200 „ № 2827. 28. 34. 41. 42. 44. 52. 53. 58.

„ D. „ 100 „ № 5002. 8. 10. 12.

(Wegen der in der 8. Verloosung gezogenen Schuldverschreibungen siehe das Verzeichniß vom 17. September 1883.)

Berlin, den 15. März 1884.

Königl. Hauptverwaltung der Staats Schulden.

Sydon. Hering. Merleker. Rüdorff.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.